Kleine Flitzer hoch im Kurs

Modelrennbahnbörse lockt zahlreiche Besucher in Spenges Stadthalle

Von Peter Haeublein

Spenge (WB). Zum 45. Mal haben sich die Türen der Spenger Stadthalle für Ostwestfalens Modellrennbahnbörse (Slotpower) geöffnet. Mehrere 100 Interessierte besuchten die Tauschbörse für Sammler und solche, die es werden wollen.

Frank Schröder und Michael Schmidt aus Löhne vor ihrem Verkaufsstand in der Spenger Stadthalle. Die Modellrennbahn-Börse lockt jährlich zwischen 300 und 500 Besucher an. Jetzt fand sie zum 45. Mal in der Stadthalle in Spenge statt. Foto: Peter Haeublein

Initiator ist seit 20 Jahren Thomas Sander aus Enger. Er erinnert sich: »Die Slotpower-Interessengemeinschaft bildete sich vor 20 Jahren, als wir mit einigen Carrera-Sammlern im Clubraum der Spenger Stadthalle zusammenkamen, um zu fachsimpeln. Da wurde die Idee geboren, in der Stadthalle eine Ausstellung zu organisieren. Das hat dann in den folgenden Jahren sehr gut geklappt. Heute zählt die Sammlerbörse in Spenge zu den wichtigsten Rennbahnbörsen in Deutschland.«

Thomas Sander hat die jüngste Börse zusammen mit seinem Schwiegersohn Nils Whatling organisiert. Wie immer fanden viele interessierte Liebhaber der kleinen Autos aus allen Bundesländern und dem nahen Ausland den Weg nach Spenge. Niederländer, Belgier und Österreicher waren gekommen, um zu kaufen, zu tauschen, zu fachsimpeln, oder nur, um mit dabei zu sein.

Diesmal waren 60 Aussteller in der Stadthalle vertreten. Angeboten und gezeigt wurde alles, was jemals auf einer Rennbahn gefahren ist. Für einen »Modellrenner« gibt es die gleichen Tuningmöglichkeiten wie für Originalfahrzeuge. Das Angebot von Sammlerstücken reicht aus den Anfängen der Rennbahngeschichte bis zu den digitalen Highlights des Jahres 2018. Thomas Sander erklärt dazu: »Trotz der heutigen Größe der Veranstaltung hat sich der Charakter nicht geändert, wir sind familiär geblieben. Gut 70 Prozent der Besucher unseres Sammler-Treffs in Spenge kennen wir persönlich – und sie kommen immer wieder. Das Miteinander ist uns wichtig.«

Das Tauschen und Anbieten von Ersatzteilen sowie Raritäten im steht Vordergrund. Gehandelt wird in Spannen von 10 bis über 400 Euro – je nach Rarität und Zustand der angebotenen Stücke. Künftig werden die Sammlerbörsen in Spenge zweimal jährlich immer sonntags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr stattfinden.

Und wieder brennt ein Hochsitz

Spenge/Bünde (WB/sal). Die Serie abgefackelter Hochsitze in und rund um das Bünder Land scheint nicht abzureißen. Erst vor einigen Tagen ging im benachbarten Melle erneut eine Jagdkanzel in Flammen auf.

Nach Angaben der zuständigen Polizeibehörde war im Stadtteil Groß-Aschen, der direkt an Spenge grenzt, in der Nähe der Else zwischen vergangenem Mittwoch und Freitag ein Hochsitz angesteckt worden. Bereits am 3. März hatte eine Holzkabine in der Nähe von Blasheim (Kreis Minden-Lübbecke) gebrannt. Zwei Tage zuvor hatte es eine Jagdkanzel im Preußisch-Oldendorfer Ortsteile Blasheim erwischt.

Wie berichtet, waren in Bünde-Spradow am 27. Februar binnen 20 Stunden ebenfalls zwei Hochsitze abgefackelt. Für Ärger unter den Jagdpächtern hatte schon im Herbst vergangenen Jahres eine Brandserie gesorgt, der im Bünder Land und in Melle vier Hochsitze zum Opfer gefallen waren. In allen bekanntgewordenen Fällen ermittelt die Polizei wegen Sachbeschädigung durch Feuer.

»Wir schließen uns in der Sache mit den Polizeibehörden in den übrigen betroffenen Kreisen kurz, um eine Tatserie zu erkennen oder auszuschließen«, sagte Steven Haydon, Sprecher der Herforder Kreispolizei auf Anfrage. Zeugenhinweise zu den verschiedenen Fällen nimmt die Wache in Herford, Telefon 05221/8880, sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Gut 70 Gäste kamen im Tanzhaus Marks zusammen, um zu altbekannten Melodien in Bewegung zu kommen Foto: Raphael Steffen

Tanztee für Demenzkranke

»Vergissmeinnicht« nutzt die Kraft der Musik

Enger/Bünde (WB/rst). Wer an der Kraft der Musik zweifelt, konnte sich Samstagnachmittag eines Besseren belehren lassen. Zum ersten Mal fand im Bünder Tanzhaus Marks der Tanztee »Vergissmeinnicht« für Menschen mit Demenz statt.

In Kooperation mit dem Generationentreff Enger (GTE) und der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz sollten die Teilnehmer »in Bewegung kommen zu den Melodien von damals«. Die über 70 Gäste reisten aus dem ganzen Kreisgebiet an.

»Mit Musik erreicht man eine andere Ebene beim Menschen«, sagte Günter Niermann vom GTE. Beispielsweise könne man bei Parkinson-Erkrankten erkennen, dass sie im Takt schnell die krankheitsbedingten Trippelschritte verlören. »Es kommt nicht darauf an, wie gut man tanzt, sondern dass man sich überhaupt bewegt«, so Niermann. Wichtig war den Organisatoren, dass sich die Veranstaltung an Menschen mit und ohne Demenz richtete. »Wir wollen Inklusion und Partizipation«, betonte Niermann.

Tanzhaus-Inhaber Peter Marks hatte für den Anlass generationengerechte Musik ausgesucht. »Ich spiele alte Gassenhauer und Evergreens, die zum Mitsingen auffordern, aber auch Walzermelodien. Gerade deutschsprachige Stücke wecken viele Assoziationen bei den Älteren.« Es dauerte nicht lange, bis Lale Andersen ihr »Lilli Marleen« sang, in das die meisten mit einstimmen konnten. Alten Schlagern von Heinz Rühmann folgten jüngere von Udo Jürgens, oder Roland Kaiser.

Im Rahmen des Tanztees überreichten Niermann und Vertreter von Volksbank und den Skatfreunden Spenge eine Spende in Höhe von 2050 Euro an Klaus Rieke von der Ruth-und-Willi-Biermann-Stiftung. Das Geld kam im Februar beim Skatturnier Spenge zusammen und ist für krebskranke Kinder in Bad Oexen bestimmt.

Niermann und Marks planen eine weitere Zusammenarbeit: Vielleicht wird es schon im Herbst zu einem zweiten Tanztee »Vergissmeinnicht« kommen.

Tageskalender

Mittwoch, 14. März

Herforder Kreisblatt

Herforder Kreisblatt, Brüderstraße 30, Herford, Telefon 05221/59080, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Notdienste

Apotheke, Apotheke im Marktkauf-Center, Bünde, Wilhelmstr. 10-28, erreichbar unter der Telefonnummer 05223/574201.

Augenarzt-Notrufnummer, 116 117 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.

Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Holger Wrede/Dr. Ulf Reineke, Berliner Straße 6-8, Telefon 05221/56107, Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

Zentrale Notfallpraxis Bünde, Viktoriastraße 19, erreichbar unter der Telefonnummer 05223/19292, 13 bis 20 Uhr Zentrale Notfallpraxis MuM.

Störfallnummer, 05223/967100 bei Störungen in der Gas- und Wärmeversorgung in Spenge.

Kinderarzt, Dr. med. Christof Klinkert und Caspar Reuß Herford, Engerstraße 26, Telefon 05221/1870990, 13 bis 20 Uhr Notdienst.

Kinder- und Jugendklinik Herford, Schwarzenmoorstraße 70, erreichbar unter der Telefonnummer 05221/942455, 20 bis 8 Uhr Kinderärztlicher Notfalldienst oder Notdienst-Anrufzentrale Duisburg, erreichbar unter Telefon 0180/5044100.

Notfallpraxis am Klinikum Herford, erreichbar unter der Telefonnummer 05221/942426, 13 bis 22 Uhr Notdienst.

Enger Bäder

Gartenhallenbad Enger, Ringstraße 4, Telefon 05224/2142, 6.30 bis 8 Uhr, 13 bis 21 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 15, Telefon 05224/7737, 9.30 bis 12.30 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr Ausleihe.

Familie

DRK-Kleiderladen, Mathildenstraße, 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Vereine und Verbände

AWO Mitte/Besenkamp, 15 bis 18 Uhr Skatclub im Raum II, Bahnhofstraße 15.

Fotoclub Enger-Spenge, 19.30 bis 22 Uhr Vereinsabend im Mühlenkotten an der Liesbergmühle.

SG Enger-Spenge, 17 Uhr Jugendtraining im Gemeindehaus; 19 Uhr, Vereinsabend im Generationentreff Enger.

Schützengesellschaft Enger, 15 Uhr Klönen der Senioren im Schützenheim.

Skatclub Pik Ass, 14 bis 18 Uhr Treffen im Sportlerheim Belke-Steinbeck.

Die Tafel, Café Solero, Bielefelder Straße 19, 13.30 Uhr Ausgabe.

Schachclub Wittekinds-Knappen, Staatsbad Bad Salzuflen, 17 Uhr Schachtraining.

Senioren

GTE, Wertherstraße 22, Telefon 05224/937563, 9.15 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr, Spiel- und Betreuungsgruppe; 19 Uhr, Schachgruppe.

Kirchen

Ev. Kirche Dreyen, 15 Uhr Frauenhilfe.

Ev. Kirche Enger, 9.30 Uhr Männerfrühstückskreis, 15 Uhr Frauenhilfe, 19 Uhr Bandprobe aCross.

Ev. Kirche Ol/Pö, 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 16 Uhr Kindertreff mit Daniela, 17.30 Uhr Englischgruppe, 20 Uhr Kirchenchor.

Kath. Kirche St. Dionysius, 18 Uhr Rosenkranz.

Spenge Kino

Zentral-Theater, Vorstellungen um 14.30 Uhr »Das Pubertier«, 20 Uhr »Three Billboards outside Ebbing, Missouri«.

Vereine und Verbände

DRK Spenge, 8.30 bis 11 Uhr Kleiderabgabe möglich.

Die Tafel, 14 Uhr Ausgabe im DRK-Heim, Immanuel-Kant-Straße 21.

LAC Spenge, 18 Uhr Walking ab Katzenholz.

LRG Lenzinghausen, 18 Uhr Radfahrertreff am BBZ; 19.30 Uhr, Lauftreff; 20.30 Uhr, Rückenschule, Turnhalle Lenzinghausen , 18 Uhr Radtour, Treffen an der Turnhalle Lenzinghausen.

Musikcorps Lenzinghausen, 17 Uhr Midiretten; 18 Uhr, Grünschnabelorchester; 19 Uhr, Aufbaugruppe; 19.30 Orchester (alles im FCL-Heim).

Schützen Lenzinghausen, 16.30 bis 17.30 Uhr Jugendtraining; 18 bis 20 Uhr, weitere Altersklassen.

TV Lenzinghausen Rehasport, Trainingsraum, Bielefelder Straße 137, 8.45 bis 9.45 Uhr, 10 bis 11 Uhr, 19.30 bis 20.30 Uhr Übungsstunde.

Veranstaltungen

Bürgerzentrum, 19.30 Uhr Spenge lädt ein... zum Theaterabend mit Cornelia Gutermann-Bauer: »Die Marquise von O.«

Kirchen

Ev. Kirche Hücker-Aschen, 20 Uhr Posaunenchor Hücker- und Groß-Aschen.

Ev. Kirche Lenzinghausen, 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 13.45 Uhr Frauenhilfe-Ausflug, 19.30 Uhr Kindergottesdienstteam.

Ev. Kirche Spenge, 15 Uhr Kontaktclub, 15.30 Uhr Krabbelgruppe »Die kleinen Eulen« mit Geschwisterkindern, 17 Uhr Gitarrenkurs, 19.30 Uhr Treff der Jugendmitarbeiter.

Ev. Kirche Wallenbrück, 16.30 Uhr Kindergruppe/Minischar (5-7 Jahre), 19.30 Uhr Kirchenchor, 20 Uhr Posaunenchor.

Neuapostolische Kirche, 19.30 Uhr Gottesdienst in der Uhlandstraße 8.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- GARTENCENTER BROCKMEYER
- ELECTRONIC PARTNER
- KARSTADT
- C & A
- SATURN
- KAUFLAND
- ACTION

Wir bitten um Beachtung. Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0521 / 585-344.

WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Enger und Spenge, Engerscher Anzeiger, Spenger Nachrichten, Herforder Zeitung, Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt, Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung, Bünder Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Redaktionsverbund Herford: Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg, Kathrin Weege (Stv.)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best, Harald Busse

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH, Brüderstraße 30, 32052 Herford, Telefon: 0 52 21 / 59 08-0, Telefax: 0 52 21 / 59 08-37, E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2018

Abonnementskündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 32,90 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachtzuschlag, bei Postzustellung 35,50 Euro, Studenten-Abonnement 19,90 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.